

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
nicht bestimmt
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches**
Härter
Epoxidvernetzer
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Vosschemie GmbH
Esinger Steinweg 50
D-25436 Uetersen
Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; info@vosschemie.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0
s.schaller@vosschemie.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland
Phone: +49 (0)551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.



Xi; Sensibilisierend

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Gefahr ernster Augenschäden.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
Benzylalkohol
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol
Salicylsäure

· **Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 2)

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Reg.nr.: 01-2119492630-38	Benzylalkohol Xn R20/22 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	25-50%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Reg.nr.: 01-2119514687-32	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin C R34; Xn R21/22; Xi R43 R52/53 Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Reg.nr.: 01-2119560597-27	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol C R34 R52/53 Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Reg.nr.: 01-2119486984-17	Salicylsäure Xn R22; Xi R41 Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	2,5-10%

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nach Einatmen:**
Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Nach Augenkontakt:**
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Ammoniak
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 4)

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 - **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit einem inerten, nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
 - **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** +15 °C - +25 °C
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 5)

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-51-6 Benzylalkohol

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IIb

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK (Deutschland) als Dampf und Aerosol; vgl.Abschn.IIb

· DNEL-Werte

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	5 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	5,7 mg/kg bw/day (general population)
		9,5 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	19,1 mg/m ³ (general population)
		90 mg/m ³ (worker)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	Long-term exposure - systemic effects	0,526 mg/kg bw/day (general population)
Inhalativ	Acute/short-term exposure - local effects	20,1 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	20,1 mg/m ³ (worker)

69-72-7 Salicylsäure

Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	4 mg/kg bw/day (general population)
	Long-term exposure - systemic effects	1 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	2 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - local effects	0,2 mg/m ³ (general population)
	Long-term exposure - systemic effects	4 mg/m ³ (general population)
		5 mg/m ³ (worker)

· PNEC-Werte

100-51-6 Benzylalkohol

PNEC STP	39 mg/l (-)
PNEC aqua	1 mg/l (freshwater)
	0,1 mg/l (marine water)
	2,3 mg/l (intermittent releases)
PNEC sediment	5,27 mg/kg (freshwater)
	0,527 mg/kg (marine water)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

PNEC aqua	0,06 mg/l (freshwater)
	0,006 mg/l (marine water)
PNEC sediment	5,784 mg/kg (freshwater)

69-72-7 Salicylsäure

PNEC STP	162 mg/l (-)
PNEC aqua	0,2 mg/l (freshwater)
	0,02 mg/l (marine water)
PNEC sediment	1,42 mg/kg (freshwater)
	0,142 mg/kg (marine water)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 - Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
 - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- **Atemschutz:**
 - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 - Filter A/P2
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
- **Handschuhmaterial**
 - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 - Nitrilkautschuk
 - Fluorkautschuk (Viton)
 - Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Handschuhe aus PVC
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
 - Handschuhe aus dickem Stoff
 - Handschuhe aus Leder
- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

Gesichtsschutz

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)
· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben
· Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Aminartig

· Zustandsänderung
Siedepunkt/Siedebereich: > 200 °C

· Flammpunkt: > 100 °C

· Zündtemperatur: 380 °C

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

Untere:	1,2 Vol %
Obere:	13,0 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa

· Dichte bei 20 °C: 1,04 g/cm³
· Dampfdichte nicht bestimmt

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): nicht bestimmt

· Viskosität:

Dynamisch bei 25 °C:	700 mPas
Kinematisch:	nicht bestimmt

· 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.5 Unverträgliche Materialien: Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Giftige Gase/Dämpfe

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

Ätzende Gase/Dämpfe

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
		1840 mg/kg (rabbit)

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Oral	LD50	2169 mg/kg (rat) (OECD 401)
------	------	-----------------------------

69-72-7 Salicylsäure

Oral	LD50	891 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	> 2000 mg/kg (rat)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1620 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	> 4178 mg/l (rat) (OECD 403)

Primäre Reizwirkung:

• **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

• **am Auge:** Starke Ätzwirkung.

Subakute bis chronische Toxizität:

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	NOAEL	60 mg/kg (rat) (OECD 408, 90d, kidney)
------	-------	--

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Gesundheitsschädlich

• **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

• **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

• **Karzinogenität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Reproduktionstoxizität / Fertilität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität / Teratogenität:

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	NOAEL (teratogenicity)	> 250 mg/kg (rat) (OECD 414)
------	------------------------	------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

100-51-6 Benzylalkohol

EC50	> 658 mg/l (bacteria) (16h)
EC50/0.5h	71,42 mg/l (bacteria) (Photobacterium phosphoreum)
EC50/72h	770 mg/l (algae) (OECD 201)
LC50/96h	460 mg/l (fish) (OECD 203)
NOEC (aqua chron.)	51 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

EC10	1120 mg/l (pseudomonas putida) (18h)
EC50/48h	23 mg/l (daphnia magna) (OECD TG 202)
EC50/72h	50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (EG 88/302)
LC50/96h	110 mg/l (leuciscus idus) (EG 84/449)

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

EC50/72h	84 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50/96h	750 mg/l (crustacean)
	718 mg/l (palaemonetes pugio)
LC50/96h	175 mg/l (Cyprinus carpio)

69-72-7 Salicylsäure

EC50	180 mg/l (daphnia) (24h)
EC50/48h	870 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
	> 100 mg/l (desmodesmus subspicatus)
LC50/96h	1380 mg/l (pimephales promelas)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

100-51-6 Benzylalkohol

BSB (BOD)	1550 mg/g (-) (5d)
Biodegradation	95-9 % (-) (OECD 301 A, 21d)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Biodegradation	8 % (-) (440/2008/EG C.4-A, DOC-Die-Away-Test, 28d)
----------------	---

12.3 Bioakkumulationspotenzial

100-51-6 Benzylalkohol

BCF	1,37 (-)
log Pow	1,05 (-)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

log Pow	0,99 (-)
---------	----------

69-72-7 Salicylsäure

log Pow	2,21 (-)
---------	----------

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 10)

· Verhalten in Umweltkompartimenten:
· 12.4 Mobilität im Boden
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
Koc 928 (-)

· Ökotoxische Wirkungen:
· Bemerkung: Schädlich für Fische.

· Weitere ökologische Hinweise:
· Allgemeine Hinweise:

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· Europäisches Abfallverzeichnis

08 02 99	Abfälle a. n. g.
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien

· Ungereinigte Verpackungen:
· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer
· ADR, IMDG, IATA

UN2735

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
· ADR
2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(ISOPHORONDIAMIN)

· IMDG, IATA
POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(ISOPHORONEDIAMINE)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 11)

· 14.3 Transportgefahrenklassen
· ADR, IMDG, IATA

· Klasse

8 Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

8

· 14.4 Verpackungsgruppe
· ADR, IMDG, IATA

III

· 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

· Kemler-Zahl:

80

· EMS-Nummer:

F-A,S-B

· Segregation groups

Alkalis

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:
· ADR
· Begrenzte Menge (LQ)

5L

· Beförderungskategorie

3

· Tunnelbeschränkungscode

E

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
· Nationale Vorschriften:
· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
· Zu beachten:

TRGS 510

TRGS 900

TRGS 903

· BG-Merkblatt:

M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze"

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2015

V - 2

überarbeitet am: 18.12.2014

Handelsname: YACHTCARE EPOXY BK (B-hardener)

(Fortsetzung von Seite 12)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

· **Ansprechpartner:** Frau S. Schaller

· **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
- Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B
- Skin Corr. 1C: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1C
- Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
- Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
- Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
- Skin Sens. 1B: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1B
- Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**